



Bürgerbeirat Morschenich

Umsiedlung Morschenich

Niederschrift

über die 26. Sitzung des Bürgerbeirates

am 25.11.2015, 20.00 Uhr,

im Schützenheim in Morschenich

Anwesend waren

- | | |
|---------------------------------|---|
| - als ordentliche Mitglieder | Herr Bruno Rüth
Herr Michael Dohmes
Herr Peter Harzheim
Herr Paul Dietz
Herr Bernd Servos
Herr Alfred Jansen |
| - als Ersatzmitglieder | Herr Rudolf Pick
Herr Helmut Schwier |
| - von der Bezirksregierung Köln | Frau Vera Müller |
| - von der Verwaltung | Herr Thomas Lüssem
Herr Hans-Willi Weingartz
Bürgermeister Georg Gelhausen
Frau Elisabeth Plath
Herr Lothar Klein |
| - von der RWE Power AG | Herr Thomas Kolbe
Herr Michael Huppertz |
| - als neutraler Berater | Herr Peter Rubel |
| - die Umsiedlungsbeauftragte | Frau Margarete Kranz |
| - es fehlten entschuldigt | Frau Gaby Heiermann-Steffen
Frau Tina Prömpers
Herr Willi Weingartz
Herr Robert Floss
Herr Hubert Brück |

Tagesordnung

- 1.) Verabschiedung eines gesetzten Bürgerbeiratsmitgliedes
- 2.) Aufnahme eines gesetzten Mitgliedes in den stimmberechtigten Bürgerbeirat
- 3.) Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- 4.) Status „soziale Infrastruktur“
- 5.) Status „Fernwärme“
- 6.) Verschiedenes

Um 20.00 Uhr eröffnete der Vorsitzende Herr Rüth die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

1. Verabschiedung eines gesetzten Bürgerbeiratsmitglieds

Herr Rüth dankte dem scheidenden Bürgerbeiratsmitglied Peter Harzheim für seine geleistete Arbeit. Er habe immer ein offenes Ohr gehabt und sich immer für die Belange der Umsiedler eingesetzt. Herrn Harzheim wurde eine Luftaufnahme des Ortes Morschenich übergeben.

2. Aufnahme eines gesetzten Mitgliedes in den stimmberechtigten Bürgerbeirat

Bürgermeister Georg Gelhausen wurde als Bürgerbeiratsmitglied aufgenommen. Bürgermeister Gelhausen betonte, dass er sich über die Zusammenarbeit freue und ebenfalls immer ein offenes Ohr für die Belange der Umsiedler haben wird.

3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der 25. Sitzung des Bürgerbeirates wurde einstimmig genehmigt.

4. Status „Infrastruktur“

Bauamtsleiter Lüssem trug vor, das für die Friedhofsplanung ein interner Zeitplan bestehe, der im März 2016 abgeschlossen sein soll. Die Fertigstellung des Friedhofes ist für September 2016 angedacht.

Auch bei den Vereinsgebäuden und dem Kindergarten laufen die Vorabstimmungen. Diese sollen ebenfalls bis März 2016 abgeschlossen sein.

Herr RÜth bat darum, dass bezüglich der Vereinsgebäude die nächsten beiden Vorschläge der Architekten möglichst schnell begutachtet werden können. Herr LüsseM sagte zu, dass die Vorstellung der nächsten Planungen Anfang 2016 erfolgen wird.

Bürgermeister Gelhausen führte aus, dass die Planungen der Vereinsgebäude erst verwaltungsintern ausgewertet werden und dann zeitnah die Vereine beteiligt werden.

Es wurde angefragt, ob auch ein Standort für ein neues Feuerwehrgerätehaus in Morschenich-Neu vorgesehen sei. Hierzu führte Bürgermeister Gelhausen aus, dass es noch keine Lösung bzw. einen Vorschlag gebe. Es stelle sich ja auch die Frage, ob genügend Feuerwehrleute in Morschenich-Neu ihren Wohnsitz haben werden.

Seitens des Bürgerbeirates wurde um Mitteilung gebeten, ob der Sportplatz ein normaler Rasenplatz sein würde und ob es auch wieder ein Bolzplatz geben würde. Hierzu konnte seitens der Verwaltung noch nichts Abschließendes gesagt werden.

Ebenfalls wurde seitens des Bürgerbeirates vorgetragen, dass die die Aussegnungshalle in der Kapelle, wie derzeit vorgesehen, nicht offen sein darf.

Es muss noch geklärt werden, welche historischen Gräber (Rixen-Stiftung, Soldatengräber) mit nach Morschenich-Neu genommen werden. Ebenso welche Erinnerungsstücke des Friedhofes mit sollen.

Die mitzunehmenden historischen Gräber müssen in die Planung (Standorte) integriert werden.

Die Gespräche zwischen dem Bistum Aachen und RWE wurden aufgenommen.

5. Status „Fernwärme“

Bürgermeister Gelhausen teilte mit, dass der Beschluss der Satzung vertagt wurde. Er führte aus, warum die Dinge so entstanden sind. Es besteht weiterhin Diskussionsbedarf. Es soll eine faire Kalkulation erfolgen, die von allen mitgetragen wird. Mit den Stadtwerken Düren wird nochmals ein Gesprächstermin stattfinden.

Die Kosten sind an sich im grünen Bereich und die Anlage ist nicht teurer geworden. Die Verteilung der Kosten wird / muss allerdings anders sein, als im damaligen Flyer dargestellt.

Seitens des Bürgerbeirates wurde vorgetragen, es sei nicht nachvollziehbar warum.

Hierzu wurde verwaltungsseitig erklärt, dass die Angelegenheit durch das Büro PBC nochmals überprüft wird und die Abrechnung auf jeden Fall eine gerichtsfeste Variante darstellen wird.

6. Verschiedenes

Busanbindung

Herr Weingartz teilte mir, dass die Linie 217 mit dem 1. Schultag in Betrieb genommen wird. Von der Linie 217 kann man umsteigen auf die Linie 207 bis nach Düren. Allerdings klappt es mit dem Rückweg noch nicht.

Es wird nochmals ein Gespräch mit dem Geschäftsführer der DKB stattfinden. Herr Huppertz möchte an diesem Gespräch auch teilnehmen.

Grünpflanzungen

Seitens RWE wurde mitgeteilt, dass die 1. Pflanzperiode rund um Morschenich-Neu im Januar stattfinden wird. Damit sind 80 % der Pflanzarbeiten abgeschlossen.

Hinweisschilder Morschenich-Neu

Ebenfalls wurde seitens RWE darauf hingewiesen, dass der Entwurf bei der bauausführenden Firma liege. Die Schilder werden Anfang 2016 aufgestellt.

Kanalschächte

Von Seiten des Bürgerbeirates wurde bemängelt, dass es noch immer „Huckel“ gebe, die nicht zu überfahren sind.

Hierbei handelt es sich um einen an der Ecke Lambertusweg / Untere Straße und bei der Familie Wirtz vor der Türe.

Der Vorsitzende schloss die Sitzung um 22.15 Uhr und bedankte sich bei allen Anwesenden.



Bruno Rüth
Vorsitzender

gez. Plath

Elisabeth Plath
Schriftführerin